

DIE LINKE. NRW, Kortumstraße 106 – 108, 44787 Bochum

Sofortinformation-05  
des Landesvorstands  
DIE LINKE. Nordrhein-Westfalen

**Sascha H. Wagner**  
Landesgeschäftsführer  
Kortumstraße 106-108  
44787 Bochum  
0234 – 417 479 11  
0234 – 417 479 20 (Fax)  
sascha.wagner@dielinke-nrw.de  
[www.dielinke-nrw.de](http://www.dielinke-nrw.de)

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Köln-Bonn  
BLZ: 370 501 98  
Kto.: 175 328 21

Bochum, den 25. November 2014

### **Sofortinformation des Landesvorstands -05**

Liebe Genoss\*innen,

am vergangenen Samstag beriet sich der Landesvorstand zu den verschiedensten aktuellen Themen der Landespolitik. In der Debatte zur allgemeinen politischen Lage, wurde natürlich auch über die derzeitige Auseinandersetzung um den 09. November in der Bundestagsfraktion und die verschiedenen Standpunkte diskutiert. Der Landesvorstand beschloss den Bundesgeschäftsführer Matthias Höhn zu einem Gespräch zu der Thematik im kommenden Jahr einzuladen.

Darüber hinaus wurde der Landesvorstand über die Proteste zur Innenministerkonferenz 2014 am 06. Dezember informiert. Der Landesvorstand ruft zur Teilnahme an der Demonstration gegen Repression und Abschottung am 06. Dezember 2014 um 13 Uhr auf dem Friesenplatz/Ring in Köln auf.

Ferner waren auch die Finanzen der Landespartei ein Thema. Die Landesschatzmeisterin berichtete über den Diskussionstand zum Länderfinanzausgleich. Zudem gab es einen ersten Bericht zur durchgeführten Telefonaktion in NRW um beitrags säumige Mitglieder zurück zu gewinnen. Der Landesverband fasste den Beschluss, dass bei all denjenigen die zum 31.12. keinen Mitgliedsbeitrag gezahlt haben, der Austritt festgestellt wird.

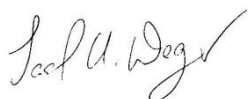
In der weiteren Beratung wurde die Aktivtagung am 8.11. in Gladbeck ausgewertet. Der Landesvorstand bedankt sich ausdrücklich für die gute Durchführung und Begleitung der Veranstaltung des Kreisverbands Recklinghausen. Die Diskussionen in Gladbeck wurden zielgerichtet nach vorne geführt.

Zudem wurde am vergangenen Samstag über den weiteren Verlauf der Kampagne „Das muss drin sein!“ beraten. Einig war man sich in der Frage, dass die Tarifaueinandersetzungen im Sozial- und Erziehungsdienst weiterhin ein Schwerpunkt sein werden.

Darüber hinaus diskutierte der Landesvorstand über die Landesratsanträge und beschloss dem Antrag „Positivliste“ beizutreten.

Zu guter Letzt unterstützte der Landesvorstand die Resolution zum internationalen Urantransporte-Treffen in Münster.

Mit solidarischen Grüßen



Sascha H. Wagner  
Landesgeschäftsführer